Billige Weihnachts-Geschenke:

Tischtuch zu 4 Personen 1,25, 1,50, 1,80 Mk. bis zu den feinsten,
Tischtuch zu 6 Personen 1,80, 2,00, 2,50 Mk.,
Gedeck zu 6 Personen 5, 6 Mk. u. s. w,
Damasthandtücher Dtzd. 5,50, 6, 7 Mk.,

Drellhandtücher Dtzd. 4, 5, 6, 7,50 Mk. u. s. w.,
Küchenhandtücher in weiss, bunt und grau, Dtzd. 4, 5, 6 Mk.,
Barchenthemden für Männer 1,50, 2 Mk.,
Barchenthemden für Frauen 1,25, 1,50, 2 Mk.,
Damenhemden 1,25, 1,50, 2 Mk.

empfiehlt

Halle a. S. Reinhold Grünberg, Leipzigerstr. 21.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Kunst.

* **Der Kaiser** hat ein vom Bildhauer Wilhelm Wandschneider geschaffenes Bronzewerk „Der Sieger" erworben. Das Bildwerk soll einen Platz im Freien erhalten.

Wissenschaft.

* **Der verstorbene Anthropologe Emil Schmidt,** Professor an der Universität Leipzig, der längere Zeit in Jena gelebt und sich dort großer Beliebtheit zu erfreuen hatte, hat der Universität Jena eine Stiftung von 10 000 Mk. zur Unterstützung der Witwen und Waisen von Dozenten der Universität Jena gemacht. Professor Emil Schmidt war zuletzt auch Vorsitzender der Gesellschaft für Urgeschichte in Jena.

* **Geheimrat von Behring** aus Marburg hielt in Anwesenheit des Königs und der Königin im Feinsaal der Liederhalle in Stuttgart am Dienstag abend einen Vortrag über sein Programm der Tuberkulose-Behandlung. Redner empfahl dringend die Impfung der Säuglinge mit seinem Heilmittel Tuberkulin.

* **Die Entdeckung neuer Strahlen** ist zwei Berliner Physikern gelungen. Bekanntlich hängen die Röntgen-Strahlen von den sogenannten Kathodenstrahlen ab, die beim Durchgange des elektrischen Stromes durch eine allseitig geschlossene, stark luftleere Röhre entstehen. Der negative Pol des eingeschmolzenen Platindrahtes wird als Kathode, der positive als Anode bezeichnet. Man wußte bisher nur von Strahlen, die von der Kathode ausgehen. Treffen diese auf die Glaswand der Röhre, so entstehen die bekannten Röntgen-Strahlen. Nun ist es Gehre und Reichenheim in der Physikalisch-technischen Reichsanstalt in Charlottenburg gelungen, auch das Vorhandensein von Anodenstrahlen nachzuweisen.

Literatur.

* **Der Kunstwart.** Rundschau über Dichtung, Theater, Musik, bildende und angewandte Künste. Herausgeber Ferdinand Avenarius, Verlag von Georg D. W. Callwey in München. (Vierteljährlich 3.50 Mk., das einzelne Heft 70 Pf.) Inhalt des ersten Dezemberheftes: Naturverschönerung. Von Paul Schultze-Naumburg. — Die Werke und wir. Von Ferdinand Gregori. — Hugo Wolfs Jugendlieder. Von G. von Lüpke. — Miklet. Vom Herausgeber. — Lose Blätter: Aus Karl Spitzelers „Imago." — Rundschau: Unsere Sprache. Neue Erzählungen. Neue Lyrik. Neue Kunstwart-Bücher. Kuhs Hebbel-Biographie. Ueber Jugendbücher. Nochmals „Die Ernte." Berliner Theater. Münchner Theater. Dresdner Theater. Vom Hugo Wolf-Fest. Der Beginn des Musikjahres in Wien. Violoncell-Musik aus der Zeit von Haydn bis zu Mendelssohn I. Noch einmal der Musikunterricht in den Lehrerbildungsanstalten. Noch einmal „Humorische Konzerte." Neue Kunstwart-Unternehmungen. Neue Kunstliteratur. Gegen die „Kunst im Leben des Kindes." „Dürerzaien." Der Wald als Erzieher. Schöne Namen. — Bilderbeilagen: Jean François Millet. Kinderbild; Der Tod und der Reisiglammler; Albert Hauenen, Frühlingsgewitter; 22 Abbildungen zu dem Aufsatze „Naturverschönerung." — Notenbeilagen: Karl Weis, „Du wolltest deine weiße Hand" Johann Kuhnau, Präludium.

* **Felix Philippi,** der bekannte erfolgreiche Dramatiker, hat soeben sein erstes, für die Lektüre bestimmtes Buch bei „Vita", Deutsches Verlagshaus, erscheinen lassen. Es betitelt sich „Partier Saitenspiel" und enthält eine Reihe bewegter, teils pikanter, teils tragischer dramatischer Skizzen.

* **„Esperanto".** Kurzer Lehrgang der internationalen Hilfssprache „Esperanto" von Harry Brühl. Preis 60 Pfg. Esperanto-Verlag Hans Th. Hoffmann, Berlin W. 35, Siegfriedstr. 44. Das vorliegende Werkchen kann allen, welche sich schnell die Esperanto-Grammatik aneignen wollen, aufs beste empfohlen werden. Die leicht verständlichen Regeln sind in übersichtlicher Weise zusammengestellt und durch zahlreiche Beispiele erläutert. Ein interessanter Anhang mit interessanten Anekdoten, Gedichten und Musterbriefen bildet den Abschluß des empfehlenswerten Büchleins.

Theater und Musik.

* **Stadttheater,** 11. Dezember. Einmaliges Gastspiel der Königl. bayr. Hofopernsängerin Else Breuer vom Hoftheater in München. „Die Walküre" von Richard Wagner. Regie: Theo Raven. Dirigent: Bernhard Tittel. Die heutige Vorstellung gewann großes Interesse durch das Gastspiel einer Künstlerin, die früher dem Verbande unseres Stadttheaters angehörte und sich außerordentlicher Beliebtheit erfreute. Fräulein Breuer kam als Anfängerin nach Halle, wo sich ihr schönes Talent rasch entwickelte. Später verpflichtete sie sich dem Hoftheater in Braunschweig und wurde dann an die Hofoper in München berufen. Ein Gastspiel, welches sie vor mehreren Jahren hier absolvierte, zeigte, daß man den einstigen Liebling nicht vergessen hatte. Auch heute nahm man die Gelegenheit wahr, ihr Beweise wärmster Sympathie zu geben und eine große Anzahl von Blumen und Kränzen zu spenden. Fräulein Breuer ist eine vollendete Darstellerin geworden, deren Auffassung und Charakterzeichnung als Vorbild dienen könnte. Von dem Augenblick an, wo sie sich dem müde am Herd Niedergesunkenen nähert, bis zum Schluß des ersten Aktes, ist ihr Spiel von vortreffendem, sich beständig steigernder Wirkung und seltenem Gebärdenzauber. Jede Bewegung ergibt ein plastisch-schönes Bild, jede Miene drückt deutlich aus, was in Sieglindens Seele vorgeht. Alle Vorschriften Wagners sind genau beobachtet, und die prächtige imponierende Erscheinung trägt nicht wenig zur Erhöhung der Illusion bei. Echt, wie die leidenschaftliche Liebesstrunkenheit, ist auch später ihre an Wahnsinn grenzende Verzweiflung. Die unendlich schwierige Aufgabe des zweiten Aufzuges wurde in schauspielerischer Hinsicht meisterhaft gelöst, wozu auch die Treffsicherheit der Textaussprache viel beitrug. Leider hat die Stimme der erst kürzlich von schwerer Krankheit genesenen Künstlerin ihren früheren Glanz und ihre volle Frische noch nicht wieder zurück gewonnen, und so entsprach der gesangliche Teil der Leistung den hochgespannten Erwartungen nicht völlig. Hoffentlich gelangt Fräulein Breuer bald wieder in den Vollbesitz ihrer Mittel und dann wird sie den berühmtesten „Sieglinden" beizuzählen sein. Jetzt bedarf das Organ noch der Schonung. Als Gast auf Engagement debutierte Fräulein Olga Agloda von Stadttheater in Basel, die sich um das Fach der hochdramatischen Sängerin bewirbt, in welches sie nach mehrjähriger Tätigkeit als jugendliche Sängerin an den Stadt-Theatern in Posen und Rostock übergeht. Daß Fräulein Agloda ausgiebiges stimmliches Material besitzt, ist Tatsache. Der Walküremut wurde mit voller Kraft herausgeschmettert, geriet aber leider um eine Schwebung zu hoch. Die spätere Szene mit Wotan wies manche wohlgelungene Stelle auf, aber die Tongebung des Gatten ist zu ungelenk. Manche Töne der Mittellage und des tieferen Registers klingen unedel und gequetscht, auch ist die Höhe nicht immer rein von Schärfe. Die Stimme ist, wie gesagt, stark, doch fehlt es ihr an jenem Volumen und an jener Klangfarbe, welche hochdramatische Partien erfordern. Die so wunderbar ergreifende „Todesverkündigung" ließ kalt. Für Beides hat die Sängerin im dritten Aufzug, wo sie sich offenbar mehr für die Tragik der Situation erwärmte. Auch stimmlich liegt ihr die letzte große Szene gut. Das Spiel bewegt sich auf mittlerer Linie. Zu einem abschließenden Urteil konnte man nach diesem ersten Debut nicht kommen. Fräulein Agloda tritt demnächst als „Fidelio" auf, und da wird es sich zeigen, ob in ihr ausreichender Ersatz für das scheidende Fräulein Stoll gefunden ist oder nicht. Die Leistungen der übrigen Künstler ledürfen keiner erneuten Besprechung.

D. Corony.

Das musikalische Lustspiel „Die vier Grobiane" von Ermanno Wolf-Ferrari ging am 11. d. M. erstmalig im Neuen Stadttheater zu Leipzig über die Szene. Der von Carlo Goldoni herrührende sehr brauchbare Stoff fand in genanntem Komponisten den gewandten, geistreichen musikalischen Bearbeiter, dessen Entwickelung war nach seiner ersten Oper „Die neugierigen Frauen" nicht eigentlich vorwärts geschritten ist, der aber auch hier wieder sich erweist als feinfühlender Musiker, treffsicherer Schilderer von Charakteren und Situationen und bühnengewandten Dramatiker. Der Höhepunkt der Oper liegt im zweiten Finale, das ganz ausgezeichnet entworfen und aufgebaut ist. Die Sache selbst dreht sich um ein Liebespärchen, das inmitten des venetianischen Karnevals trotz der Einsprache der beiderseitigen heftig grollenden Väter durch die listige Vermittelung von vier „Lustigen Weibern von Venedig" doch noch unter die Haube gebracht wird. Wolf-Ferraris Musik trifft aufs beste den lockeren, leichten Lustspiel- und Konversationston, der niemals auf ein todtes Gleis gerät, sondern immer lustig und lebendig vorwärts drängt. Der Autor behandelt mit weiser Beschränkung und künstlerischer Oekonomie sein, kaum über Rossini und Donizetti hinausgehendes Orchester, bleibt aber hierbei immer modern und versteht vor allem, seinem Instrumentalsatze eine große Anzahl zum humoristischen Lichter anzuwenden. Zwei melodisch reizvolle Stücke, die vom Orchester unter Kapellmeister Hagel's Leitung entzückend gespielt wurden, sind das kurze Vorspiel zum zweiten Akte und das den folgenden Aufzug einleitende Intermezzo. Mit Glück verwandte Wolf-Ferrari einige volkstümliche Melodien, wie man sie noch heutzutage auf Venedigs Gassen hören kann. Um die von Regisseur Marion geschmackvoll inszenierte Aufführung erwarben sich „die vier Grobiane" Rapp, Soomer, Kunze und Stichling, ferner die Herren Wildbrunn und Christians und die Damen Marx, Fladnitzer, Eichholz und Schläger künstlerische Verdienste. Das Publikum nahm das feine Werk mit lebhaftestem Beifall auf und rief, besonders nach dem zweiten Akt, Darsteller und Kapellmeister oftmals vor die Rampe.

Eugen Segnitz.

* **Die Detektiv-Komödie „Der Hund von Baskerville",** frei bearbeitet nach dem Roman von Conan Doyle von Richard Oswald und Julius Philipp, ist in Berlin polizeilich verboten worden.

* **„Salome"** soll, wie aus Wien geschrieben wird, an der dortigen Volksoper in Szene gehen, und zwar wird das Ensemble des Breslauer Stadttheaters das Musikdrama darstellen, unterstützt von dem Orchester der Volksoper. Das Gastspiel ist für den Mai nächsten Jahres geplant.

* **Henry Bernsteins neues Stück „Der Dieb"** hatte bei der Premiere im Renaissance-Theater in Paris guten Erfolg, dank der Knappheit und Wucht der Handlung. Das Stück, in dem ein junger Mensch den Diebstahl einer von ihm geliebten Frau auf sich nimmt, entbehrt jedoch jeder psychologischen Feinheit.

Als

Weihnachts-Geschenke

geeignet für Familien-Angehörige, Angestellte, Wohltätigkeitszwecke, empfehlen in hervorragender Auswahl:

Kleiderstoffe
für Gesellschaft, Promenade u. Haus.
Elegante Blusenstoffe
in Seide und Wolle.
Damen-Paletots
und -Jacketts.
Abend-Mäntel u. Kragen.
Fertige Kleider.
Kostümröcke.
Blusen in jeder Ausführung.
Mädchen- u. Knaben-Garderobe.
Pelz-Waren.
Colliers, Stolas, Muffen
in allen modernen Pelzarten.
Kinder-Garnituren.

Handschuhe, Gürtel,
Pompadours, Täschchen,
Echarpes, Tücher,
Kopfshawls, Kapotten,
Ballshawls, Ballstolas.
Unterröcke.
Korsetts, Korsettschoner.
Schürzen.
Kinderhüte u. -Mützen.
Trikotagen u. Strümpfe.
Regenschirme
Strickwesten, Strickwolle.
Fertig gestickte u. aufgezeichn. Artikel
für Handarbeiten.
Deckenstoffe, Westenstoffe.

Fertige Wäsche
für Damen, Herren und Kinder.
Reform-Wäsche u. Unterzeuge
Bade-Artikel.
Haus- und Küchenwäsche,
Kaffee-, Tee- u. Abenddecken.
Tischwäsche.
Leinen- und Baumwollwaren.
Bettwäsche, Bettdecken,
Fertige Betten.
Herren-Oberhemden,
Tag- u Nachthemden, Serviteurs,
Kragen, Manschetten,
Herren-Krawatten, Taschentücher.

Gardinen, Vorhänge.
Band- und Spachtel-Stores.
Teppiche
aller Webarten und Grössen.
Tischdecken. Diwandecken.
Reise- und Schlafdecken.
Steppdecken.
Ziordeckchen und Läufer.
Felle, Fellvorlagen, Bettvorlagen.
Sofakissen u. Kissenplatten.
Fenstermäntel.
Gobelins, Matten und Abtreter.
Metall-Bettstellen.
Matratzen, Keilkissen.
Beste Bettfedern und Daunen.

Verbürgt gute tadellose Ware.

Sehr billige Preise.

Coulante und prompte Bedienung.

Brummer & Benjamin,

22|23 Grosse Ulrichstrasse 22|23.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19061213038/fragment/page=0001

Die aus der **Riesen-Bazar-Konkursmasse,** Schmeerstr. 1, herrührenden **Puppen** und **andere Puppen** werden zu derartig **billigen Preisen** ausverkauft, daß wir von **Montag den 26. November bis Dienstag den 11. Dezember**

3809 Puppen verkauft haben.

Es stehen noch **1926 Puppen** Stück von 10 Pf. bis 22 Mark zum Verkauf.

Um mit diesem großen Posten bis Weihnachten zu räumen, verkaufen diese von **Donnerstag den 13. Dezbr. an** um **jeden Preis.**

W. Fleischhauer,

Königl. bayr. Hoflieferant.

Reichhaltige Auswahl in Uhren, Gold- u. Silberwaren.

Glashütter Uhren. **Aparte Neuheiten. — Zivile Preise.** Elgin-Uhren. 25jährige Garantie.

Steinweg 22, vis-a-vis Schwetschkestr. **Beachten Sie bitte meine Schaufenster.** — Rabatt-Spar-Verein. —

Stellen finden.

Provisions-Reisende sucht **Kunstinstitut Ernst Claus,** Gommerstraße 4. p.

Von einem **Kaffeewert** im Bezirk Halle wird ein junger

Maschinenzeichner

mit schöner Handschrift gesucht. Gefl. Off. mit Angabe des Alters und Gehaltsanspr. unter Beifügen von Zeugnisabschriften unt. Z. 9890 an die Exped. ds. Blattes erb.

Für den Vertrieb von unentbehrlichen Haushaltungsartikeln finden einige redegewandte **Herren,** welche bereits Private mit Erfolg besucht, dauernde lohnende Besch. Off. u. L. 9981 an die Exped. d. Bl. erb.

Stenograph u. Masch.-Schreiber p. sof. od. 1/1. 07 f. hies. Rechtsanw.-Bureau **gesucht.** Off. unt. **B. W. 9977** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Jüngerer Reisender od. junger Mann, welcher sich für die Reise eignet, mögl. aus der **Kurz- und Spielwarenbranche** 15. 12. 06 od. 1. 1. 07 von einer Christbaumschmuckfabrik für eingeführte Touren **gesucht.** Angebote mit Gehaltsanspruch. u. Zeugnisabschrift. unt. **B. V. 9976** an **Rud. Mosse, Halle.**

Materialienverwalter, welcher bereits in industriellen Betrieben tätig gewesen ist, zum baldigen Eintritt gesucht. Meldungen mit Angaben über Alter, Religion, Gehaltsansprüche und Eintrittstermin unter Beifügung von Zeugnis-Abschriften unter Z. 9950 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Tücht. Maschinenschreiber (für Adler) suchen sofort **Rechtsanwälte Justizrat Glimm u. Dr. Schwarze, Kl. Steinstraße 1.**

Die Lagerhalterstelle des **Konsum Vereins zu Wettin** ist **besetzt.** Besten Dank den werten Bewerbern. **Der Vorstand.**

Gröss. Feuerversicherungs-Gesellschaft sucht für Halle a/S. **tüchtige Vertreter** bei angemessener Provision. Offerten unt. C. 9953 an die Exped. ds. Bl.

Theatr. Verein sucht zum Einüben und zur Aufführung e. tücht. **Pianisten.** Offerten u. O. 9964 a. d. Exped. d. Bl.

Schriftsetzer sofort gesucht. **M. Siebert,** Buchdruckerei, Kl. Ulrichstraße 18.

Maschinist für **Kühlanlage m. elektr. Betrieb** findet dauernde Stellung. Angebote mit Zeugnisabschriften unt. C. 9873 an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Schlossergesellen auf Gitter u. Bau gesucht Hermannstr. 38.

Mehrere tüchtige **Schlosser** f. Eisenkonstruktion, sowie ein **tücht. Werkzeugschlosser** sof. gesucht. **Gottfried Lindner, A.-G., Ammendorf.**

Tüchtiger Klempnergeselle gesucht Mühlstr. 6 p.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt **1—2 Zimmerleute oder Tischler** für Mühlarbeiten. **Böllberger Mühle.**

Grube von der Heydt bei Ammendorf. **Förderleute** gesucht.

Jungen **Schneidergesellen** für dauernde Arbeit sucht **Arthur Hahnemann, Schafstädt.**

Schuhmachergesellen sucht **August Pirl.**

Schuhmacher gesucht Mauinschstr. 6.

Schuhmacher sof. gesucht Friesenstr. 1c.

Junger Hausbursche gesucht. **Schuhgeschäft Leipzigerstr. 3.**

Kellermeister für Flaschenbierbetrieb, welcher selbst mit tätig ist, gesucht. Angebote mit Abschrift der Zeugnisse unt. D. 9874 an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Ein junger **Windmüller** kann sofort in Arbeit treten. **Mühle Stennewitz** bei **Reideburg,** Bez. Halle.

Verh. u. led. Pferde- u. Ochsenknechte bei hohem Lohne **nimmt für Neujahr 1907 schon jetzt an Arbeitsnachweis** der Landwirtschaftskammer, Halle a. S., Leipzigerstr. 29, I.

Suche zum 1. April 1907 **zwei verheir. Pferdeknechte und zwei Tagelöhnerfamilien.** **L. Herrwig,** Rabatz b. Peißen.

Ledige Pferdeknechte, Burschen, sowie Mädchen für Stadt und Land erhalten bei **hohem Lohn** und **5 Mark Wiegeld** sofort **kostenfrei gute Stellen. Stellenauswahl, nahe u. weit. Louise Härwinkel,** Stellenvermittlerin **Merseburgerstr. 9.**

Rittergut Obernessa bei Teuchern, Kreis Weißenfels, sucht zum 1. April 1907 **mehrere Arbeiter-Familien** zu Pferden und Ochsen.

Futterknechte, Pferdeknechte u. Tagelöhnerfamilien werden bei hohem Lohn, reichlichem Deputat u. freier Wohnung sofort u. später eingestellt. **O. Hörning,** Rittergut Wolfsteds bei Eisleben.

3 junge Kellner, 5 junge Hausdiener, 4 Hausburschen erhalten zu sofort und später nach hier u. auswärts gute Stellen durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3. **Telephon 2233.**

Es erhalten Stellen für sof., 1. Jan., 1. März u. 1. April: Verh. u. led. Inspektoren, Verwalter, Rechnungsführer, Volontärverwalter, Ökonomielehrlinge, selbständige ältere u. jüngere Landwirtschafterinnen, Stützen aufs Land, junge Mädchen zur Erlernung der Landwirtschaft, verh. u. led. Gärtner, led. Spiritusbrenner, verh. Brauwirter, 3 verh. Dreschmaschinisten, verh. u. led. Vorarbeiter, verh. u. led. Holzmeister, Leute- u. Pferdeschieber, verh. Oberschweizer, led. Freischweizer, Unterschweiz. Schweizerlehrburschen, verh. u. ledige Schäfer, Schafjungen, verh. u. led. Kuh-, Ochsen- u. Schweinestätterer, verh. u. led. Kutscher, viele verh. u. ledige Pferde- u. Ochsenknechte, Tagelöhner- u. Dreschersamilien, viele Dienstmädch. aufs Land durch den Arbeitsnachweis der Landwirtschaftskammer, Halle a/S., Leipzigerstr. 29, I. **Bemerkung: Alle verh. Knechts-, Tagelöhner- u. Dreischerfamilien erhalten das Reisegeld ab Halle zur Vorstellung von uns, damit sie sich an Ort u. Stelle Wohnung 2c. ansehen können.**

2 verh. Tagelöhner erhalten bei Halle bei einem Herrn sof. od. 1/1. kostenfrei gut. Stellen. **Bezüge sind:** 11 Mk. Winter u. Sommer wöch., viel Kfl. o. Kohlengeld, freie Wohn., 3/4 Morg. Kartoffelland, 30 Ruten Kleeland, 15 Ruten Gartenland u. das andere Uebliche. **Frauentagelohn:** Winter und Sommer 1 Mk. i. d. Ernte 1.20 Mk. **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3. **Telephon 2233.**

Tüchtige Geschirrführer bei 24 Mk. Lohn gesucht **Merseburgerstr. 108.**

Junge kräftige Leute finden dauernd Stellung beim **Kupferwerk Ilsenburg a. H.**

Reiterer ordentl. Knecht gesucht Alter Markt 7.

Männer u. Frauen zur oberirdischen Arbeit werden gesucht. **Hallesches Kohlenwerk.** Zu melden auf Grube **„Frohe Zukunft" b. Möglich.**

Junger Arbeitsbursche gesucht. **Gebr. Beltzmann,** Möbelfabrik.

Hausburschen für Anspannungsthor sucht bei sehr gut. Verdienst **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.** Tel. 2233.

Hausbursche zum Mitbedienen der Gäste sofort nach ausw. **gesucht. D. Kellnerbund, Mauinschstr. 20.**

Jüngerer Hausbursche wird gesucht **Schwetschkestr. 19, part.**

Als Verkäuferin kann sich **junge Dame** mit guter Figur und Umgangsformen bei uns unter günstigen Bedingungen schnell ausbilden. **Geschw. Loewendahl,** Damen-Konfektion.

Mehrere Verkäuferinnen aushilfsweise od. 1. 1. 07., sowie mehrere **Lernende** für **Putz Wäsche, Wollwaren** 2c. ges. k. **„Hansa",** Leipzigerstraße 11, I. Eing. Kl. Sandberg. Tel. 343.

Tücht. Plätterin sofort gesucht Dampf-Wasch-Anstalt „Victoria" Dessauerstraße 5.

Tücht. Weißnähterin und Lehrmädchen gesucht **Streiberstr. 6, part.**

Eine Wäscheausbesserin außer dem Hause gesucht Friedrichstr. 55, II.

Mädchen für Berlin, 60—95 Tlr. Lohn, verlangt Stellenvermittlerin **Rosa Jacobi, Berlin,** Wallstr. 37.

Ein Mädchen fürs Haus, ein Mädchen für die Küche wird zum 1. Januar oder später nach Thüringen gesucht. Zu erfragen Liebenauerstr. 169 bei Forkel.

Gesucht für sofort ein **kräftiges Schulmädchen** zu einem Kinde. **Augustastraße 18,** Laden.

Gesucht: Junges **Mädchen,** welches bürgerlich kocht, für einzelne Dame für sofort oder zum 1. Januar für Dessau. **Arbeitsnachweis für Frauen und Mädchen in Dessau.**

Wirtschaftsfräulein in kleinem Haushalt eines Arztes in Naumburg a/S. per 1. Januar gesucht. Meldungen unter Beifügung bisheriger Tätigkeit und Gehaltsansprüche zu richten an die Expedition des „General-Anzeiger" Halle unter Z. 9963.

Gesucht wird zum 1. Januar ein alleiniges **Mädchen für ein Pfarrhaus** in d. Nähe d. Halle. Selbiges muß kochen können und Hausarbeit übernehmen. Hoher Lohn. Nur solche mit guten Empfehlungen, nicht unter 20 Jahren, wollen sich melden. **Holleben** b. Halle. Frau Pfarrer **Jacobi.**

Suche zum 1. Januar 07 ein zuverlässiges **Mädchen** zu zwei Kindern. Frau **H. Knop,** Halle a. S., Burgstr. 42, p.

Junges Mädchen bei gutem Gemüte, zu 2 Kindern p. 1. 1. 07 od. sp. bei. Erfahr. in Hausarbeit erfordert. Schulstr. 3/4, I.

Stützen, Köchin, Stubenmädchen, Mädchen für alle Arbeiten erhalten gute Stellen. **Augusta Hammerschmidt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 35.

3 Kochmamsells, dabei eine für kalte Küche, sofort oder später gesucht **„D. Kellnerbund", Mauinschstr. 20.**

Viele Mädchen erhalten sof. od. 1. Januar gut. Stell. Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13. H. I.

Zimmermädchen, Küchen- u. Waschmädchen, 30 Mk. monatlich, sucht Gustav Riemann, Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.

Besseres **Kindermädchen** sofort **gesucht Königstraße 92.**

Erfahrene Kinderfrau oder tüchtiges älteres Kindermädchen zu einem 4 Monate alten Kind ges. **Halberstädterstr. 1, I.**

Per sofort gesucht wegen Krankheit des jetzigen Mädchens ein ordentliches, ehrliches **Mädchen für Küche und Haus Lindenstr. 9, III.**

Suche z. 1/1. 07 tüchtiges älteres **Mädchen** für Küche und Haus. Sprechzeit 2—4 Uhr. **Frau Baurat Matz, Friedenstr. 19**

1 Küchenmädch., 180 M. Lohn, u. 1 Zimmermädch. 1/1. o. d. Vermittl. ges. Hotel Stadt Berlin.

Zur Erlernung der Küche 1. Febr. Stelle frei. Hotel Stadt Berlin, Halle a/S.

Zum 15. 1. 07 suche ich ein **gebildetes, nicht zu ja. Fräulein** aus bess. Familie, in i. bürgerl. Küche u. Haushalt erfahren, als wirkl. **Stütze.** Keine Milchwirtschaft, keine Leutebeköstigung. Zeugnisabschr., Gehaltsanspr., Photographie bitte einzusenden Frau **Ulrich,** Rittgt. Harras, Stat. Helbrungen (Sangerh.-Erfurt).

Ordentliches Mädchen für kinderlose Beamtenfamilie (2 Leute) in einem Vororte Berlins zum 1. Januar od. etwas später **gesucht.** Offerten m. Gehaltsansprüchen und Altersangabe u. T. 37 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ordentliches Dienstmädchen gesucht Schwetschkestr. 19, part.

Jüng. Mädchen f. d. Privatvilla bei hoh. Lohn gesucht **Frau Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 9 nur 9.

Junges Mädchen, 16—17 Jahr. zum 1./1. 07 gesucht **Harz 36.**

Suche 17—18j. Mädch. f. kl. kin. Haushalt, ins Rheinland, junge u. ält. Mädch. nach hier u. aus Land b. hoh. Lohn. **Clara Vater,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 8.

Evgl., kräft. Mädchen, welches im Haushalt u. im Geschäft mit tätig sein muß, **sofort** oder 1. Jan. bei hoh. Lohn gesucht **Kleine Markthalle, Goethestr. 8.** Inhaber: **O. Schellbach.**

Mädchen f. alter u. außerhalb erhalten bei hoh. Lohn gute Stellen d. **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.

Ein **Mädchen** für den Nachmittag zum Ausfahren eines Kindes gesucht. Näheres **Hallorenstr. 3** (Fleischerei.)

Zum 1. od. 15. Januar anständiges **Dienstmädchen** gesucht. **Gr. Steinstr. 39** II.

Gesucht wird ein ehrliches anständiges **Mädchen,** welches im Schneidern etwas bewandert ist, bei guter Behandlung und gutem Lohn zum 1. Januar 07 in Dienst **Gr. Brunnenstraße 67, pt.**

Sauberes Dienstmädchen 1. Januar gesucht. **Leipzigerstr 29** Buchhandlg.

Gesucht zum 1. Jan. 1907 **ordentliches jüngeres Dienstmädchen** welches schon gedient hat. **Reilstr. 133,** I r.

Dienstmädchen sofort gesucht. **Landwehrstr. 12, I. l.**

Scheuerfrau suchen sofort **Stolzkampf & Weise.**

Jüng. Mädchen zur Aufwartung sofort vormittags gesucht Glauchastr. 27, pt.

Aufwartung per 15. Dezember für den ganzen Tag gesucht Merseburger-Str. 158 pt.

Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Böllbergasse 4, I l.

Waschfrau per sofort gesucht Ankerstr. 6, Laden.

Tücht., zuverlässig. u. propere **Waschfrau** gesucht Königstr. 5, part.

Ordentliche **Aufwartung** für vormittags gesucht Volkmannstr. 7, part.

Jung., saub. Mädchen als **Aufwartung** sofort gesucht Merseburgerstr. 150. II.

Tüchtiges Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag **sofort** gesucht Südstr. 50, II. links.

Saubere Aufwartung für vormittags sofort gesucht Gerwarstr. 11, part.

Saub. **Frau** als Aufwart., 2 mal wöch., sowie kräftiges **Schulmädchen** für nachmittags gesucht Wilhelmstr. 14, part. links.

Lehrling-Gesuch.

Lehrling mit guter Schulbildung für **Kolonialwaren Engros-Geschäft** p. 1. April 1907 **gesucht.** Off. unt. **B. N. 9948** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Jg. Mann mit entsprech. Talent als **Zeichnerlehrling** für techn. Bureau **sof. ges.** Off. unt. **B. Z. 9978 Rudolf Mosse, Halle.**

Bäckerlehrling sucht zu Ostern **G. Knabe,** Bäckermstr., Witteknstr. 17.

Lehrling zu Ostern gesucht **Otto Staudte, Stein- & Bildhauerei** am Südfriedhof.

Wir suchen für unser Kontor **einen Lehrling** mit guter Schulbildung per 1. Jan. oder möglichst schon in einer Schreibstube beschäftigt war. **Desgleichen einen Lehrling per 1. April. Gebr. Ohmann,** Papierwarenfabrik, G. m. b. H., Halle a. S.

Bankgeschäft hier sucht **Lehrling** mit Ber.-Schein u. guter Handschrift. Off. u. **B. F. 9984** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Zum 1. April **Lehrling** mit guter Schulbildung für mein **Kontor gesucht. Alfred Gebitsch,** Merseburgerstr. 43.

Für das Kontor eines Engrosgeschäftes wird **Lehrling, Volontär** oder **angehender junger Mann** gesucht. Off. unt. V. 9969 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein **Schneiderlehrling** sof. od. später ges. **Ernst Meier, Rud. Haymstr. 6.**

Für meine Abteilung „Kunstglaserei" suche zu Ostern **2 Lehrlinge. Richard Schelbe, Glasmalerei,** Lindenstraße 4.

Lernende Putzverkäuferin sucht gegen monatliche Vergütung **J. Kettler, Gr. Ulrichstr. 25.**

Stellen suchen.

Kellner empfiehlt kostenfrei: Willy Kühn, Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3. Telephon 2233.**

Tücht. **Schuhmacher** sucht Arbeit außer dem Hause. **Gude,** Saalbahnhof 8.

Junger Mann sucht irgendwelche Beschäftigung zur Aushilfe. Werte Offert. postlagernd P T 90 erbeten.

Jung. tücht. Stellmachergeselle sucht per sofort Stellung. Gefl. Offert. unt. Z. 9970 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Mann mittlerer Jahre sucht Stellung als Kassenbote 2c. Kaution kann gestellt werden. Offerten unter C. 9973 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Suche Stellung als Aufseher zum Frühjahr 1907 mit jeder Anzahl Leute, Rufen oder Gatzger. Bin bis zum 20. d. Mts. im Bez. Halle mit russischen Leuten in Stellung. Bin im Besitze guter Zeugnisse. Offerten unter Z. 9990 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Suche für meinen Sohn, welcher Ostern konfirmiert ist und bis nächsten Ostern noch die Handelslehranstalt des Herrn Gieseguth hierselbst besucht, per 1. April 1907 **Stelle als Kaufmannslehrling in Fabrik- od. Versch.-Kontor.** Gefl. Angebote u. **U. 10971** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstraße 20.**

Junges anständiges Ehepaar sucht **gute Hausmannsstelle.** Offerten unter L. 9961 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Unabh. led. ält. Person sucht für d. g. T. **Aufwart.,** auch i. Privath. od. Stelle z. Aufsch., k. auch koch. Off. u. M. 9962 a. d. Exp. d. Bl.

Plätterin sucht Beschäftigung. Offerten unter G. 9977 a. d. Exped. d. Bl. erb.

27jähriges Mädchen welches bis jetzt immer als Dienstmädchen auf dem Lande gedient hat, möchte sich gern als **Gutsmamsell** ausbilden. Antritt 15. Dezember oder 1. Januar erwünscht! **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3. — Telephon 2233.**

18- u. 20j. Mädchen such. 1./1. St. i. Privat. **Clara Vater,** Stellenvermittlerin, Gr. Ulrichstr. 8.

Tüchtiges Mädchen vom Lande, welches gute Zeugnisse hat, **sucht** baldige Stellung, in welcher sie etwas Kochen mit erlernt, wenn möglich bis 1./1. 07. Off. unt. **N. 9983** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Diverse.

Frauen!!! **Es ist erreicht. Wo zu viel Kinder!, verlangen Sie die neueste Erfindung. Gesetzlich geschützt.** Kein Gummi, k. Bücher. Stück 2 Mk., jahrel. brauchb., Aufklärung gratis, verschlossen gen. Retourmarke. Nur zu beziehen von **R. Poppe,** Fabrik hyg. Artikel, **Leipzig-Volkmarsdorf 3.** Strengste Distr. zugej. **Viele Dankschreiben.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19061213038/fragment/page=0002

Telephon 2105. Gegründet 1848.

Aussergewöhnlich günstiges

Weihnachtsvorzugs-Angebot.

Schlafröcke jetzt 12^{50}–38^{00} M.

Loden-Pelerinen 9^{00}–20^{00} M.

Seidene u. halbseidene Kragenschoner Stck. 1^{00} M.

Winter-Joppen warm gefüttert 4^{50}–35^{00} M.

Bunte Weste Seiden. Halbseide Jacquard v. 2^{50}–15^{00} M.

Kasse 5% oder Rabattsparmarken.

Morgen- u. Rauch-Jacketts von 12^{00}–25^{00} M.

Echt schwedische Lederwesten Stck. 17^{00} M.

Jackett-Anzüge 13^{00}–48^{00} M.

Winter-Paletots jetzt 15^{00}–50^{00} M.

Anfertigung handgestickter Westen inkl. Zutaten von 5–7 M.

G. Assmann.

Jede Grösse und Façon am Lager. • Tadellose Passformen.

Erstklassiges Spezialhaus feiner Herren- u. Knaben-Moden fertig und nach Mass.

Schöne und praktische Weihnachts-Präsente.

Papierwaren-Abteilung.

Kassetten mit fein Briefpapier und Karten,
Postkarten Albums,
Liebig-Albums,
Stollwerck-Albums,
Briefmarken-Albums,
Poesie-Albums,
Tagebücher,
Lampenschirme,
Zimmersprüche,
Weihnachts-Karten
Visiten-Karten,
Tisch- und Menu-Karten.

Neujahrskarten in hervorragenden neuen Mustern.
Annahme und Druck von Neujahrskarten prompt und billig.

Abreiss-, Lese- und Kontor-**Kalender.**

Bureau- u. Kontorartikel-Abt.

Dokumenten-Mappen,
Kontobücher,
Kontobücher für Vermietungsbureaus und Altwarenhändler, neuester Vorschrift,
Kopierbücher,
Kontor-Tintenfässer,
Taschen-Schreibzeuge,
Löscher,
Briefbeschwerer,
Briefwagen,
Brieföffner,
Briefordner,
Kartenständer,
Federhalter-Gestelle,

Kopierpressen nur prima Qualitäten.

Lederwaren-Abteilung.

Notenmappen,
Photographie-Albums,
Schreibmappen,
Schreibunterlagen,
Aktenmappen,
Brieftaschen,
Visites,
Portemonnaies,
Zigarren Etuis,
Handtaschen,
Reisetaschen,
Kuriertaschen,
Sportläschchen,
Gürteläschchen,
Handschuhkasten,
Schmuckkasten,
Schul-Tornister für **Knaben** und **Mädchen.**

Gesangbücher führe als **Spezialität.**

Reelle Ware. ***Billigste Preise.***

Albin Hentze, Halle a. S., Schmeerstrasse 24.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Geraer Damen- u. Herren-Kleiderstoffe. Fabr. u. Versand.
Abgabe jed. Maßes zu Engros-Preisen.
Für Händler
Rester- u. Muster-Coupons unter Preis.
A. E. Pietzsch, Gera, R.
Must. fr. g. fr. **De Smitstr. 9.** Must. fr. g. fr.

Weihnachtskarten in grosser Auswahl, Krippen, Papier-Kassetten, Jugendschrift., Märchen- u. Bilderbücher, Christbaumschmuck etc.

Buch- u. Papierhandlung * Karten-Zentrale Halle a. S.
Lisbeth Keil Halle a. S.
Wörmlitzerstr. 12, Ecke Wolfstr.
Schulartikel, Genre, Blumen, Bronzsilber, matt, glänz. u. koloriert, Paris. Neuh., Ausichtskarten, Glückwunschkarten zu allen Gelegenh. Billige Preise, reelle Bedienung.

Großes Lager von
Briefmarken-Albums
von Schaubek & Schweinebergen zum Preise von 1,50 Mk. an bis 30 Mk. und höher.
Pfeffersche Buchhandlung,
3 Neunhäuser, an der Gr. Steinstr.

Kaufmänn. Verein für weibl. Angestellte.
Gr. Ulrichstr. 16. Eg. Bölbergasse — Im „General-Anzeiger". —
Stellenvermittlung für alle im kaufm. Beruf tätigen jungen Mädchen, unentgeltlich für Geschäftsinhaber u. Vereinsmitglieder, wochentäglich von 12—3 Uhr.
Unterrichtskurse im Maschinenschreiben, Stenographie, Französisch und Englisch.
Rechtshilfe u. Rat- u. Auskunftserteilung in allen berufstichen Angelegenheiten in der Geschäftsstelle, Gr. Ulrichstr. 16, unentgeltlich für Vereinsmitglieder.
Mittagstisch für Mitglieder 50 u. 60 Pf., für Nichtmitglieder 60 u. 70 Pf.
Heim. Wohnung mit oder ohne Pension, 13—50 Mark. Warme Bäder 30 Pf.
Gesellige Zusammenkünfte — Sing-Abende — Vorträge — Diskussions-Abende.

Weihnachtswunsch!
Ein junger Bäcker, 28 Jahr. sucht die Bekanntschaft eines j. Mädchen m. einigen Tausend Taler Vermögen zwecks Heirat. Witwe mit Kind oder Einheirat nicht ausgeschlossen. Offerten unter O 9764 an die Expedition ds. Bl. erbeten.

Kind
guter Herkunft an ält. kinderl. Leute in Pflege **zu vergeben.** Gefl. Off. u. **B. E. 9983** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.** erbeten.

Ein Kind wird in gute Pflege genommen Merseburgerstr. 53, III.

Praktische **Weihnachts-Geschenke** für jeden Haushalt:

Wringmaschinen mit Prima-Gummiwalzen (Garantie) Mk. 14, 15, 17 bis 30 Mk., billigere Qualitäten Mk. 11, 12, 13.
Dampf-Waschmaschinen, System „Kranß", ohne Ofen Mk. 36 mit Ofen Mk. 57.
Pendel- u. Hebelwaschmaschinen Mk. 45 bis 90.
Wäscherollen von Mk. 22 bis 75.
Gardinenspannrahmen, Plättbretter, Wäschetrockner, Gasplätten, Spirituisplätten, Bolzenplätten, Plättöfen.

Wilh. Heckert, Grosse Ulrichstrasse 57.

Waschgefäße dauernaft billigst.
Zander, Gr. Klausstr. 12.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Mastgeflügel! Butter!
franko pr. Nachnahme, 10 Pfd.-Korb, enthaltend 1 Schmalzgans oder 4—5 Enten, Poularden oder Suppenhühner, spreckfett, frisch geschlachtet, gerupft, Mk. 5.—, 10 Pfd.-Kiste Kuhmilch-Naturbutter Mk. 7.—.
Frau Margules, Buczacz pr. Dziedzic (Schlesien).

Bilder aller Art und Größe rahmt **sorgfältigst** u. **billigst**
Rich. Schneider, Rathausstr. 6.

Asthmapulver
in Sekiger Dose a **1,50.**
Nur echt: Löwen-Apotheke, Halle a. S., am Markt.

Tüchtiger Hausschlächter
sucht Kundschaft. Berlinerstr. 28, I., Dietzig.

Fettgans
oder Fettenten,
frisch geschl., sauber gerupft, liefere pro je 10 Pfd.-Kolli zu Mk. 6,10 franko.
Isidor Rosenbaum, Podwolocyska.

Schuhmacher Gude, Bahnhof 8,
liefert von nur gutem Kernleder:

Herrensohlen u. Absätze für 2 Mk.			50	Pfg.
Damensohlen „ „ „	1	„	70	„
Mädchen „ „ „	1	„	50	„
Kinder „ „ „	bis 1	„	30	„

Ein Versuch macht wahr.

Prima Limburgerkäse
a Pfd. 40 Pfg., auch feinste **Tafelbutter** a Pfd. 115 Pfg. versendet per Post und Bahn geg. Nachn. ab hier **A. Hauser, Käserei. Weißenhorn,** Schwaben.

Stückschuhe w. angen. Dienderstr. 3, p. t.

Makulatur
hat abzugeben
Buchdruckerei d. General-Anzeiger
Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachsstr.).

Einf. Mädchen,
25 Jahr, mit etwas Vermögen, wünscht die Bekanntschaft eines soliden, anständ. Herrn behufs späterer Verheiratung. Beamter bevorzugt. Offerten unter V. 9949 an die Exped. d. Bl.

Tierschutz-Verein für Halle a. S. u. Umgegend.
Tier-Asyl: z. Zt. Delitzscherstraße 8, am Hauptbahnhof.
Kostenlose Aufnahme herrenloser, überzähliger Tiere täglich 8—12 u. 2—6 Uhr. Auf Wunsch Tötung a 1 Mk., für Unbemittelte kostenlos. Annahme von **Pensionstieren** a 40 30 20 Pfg. p. Tag je nach Größe.

Künstliche Blumen.
Hutblumen billig.
Gr. Klausstraße 12.

H. H. Brief Heat
Kind w. in gute Pflege nach Leipzigerstr. 15, IV.

Adressen schreibe zu billigem Preis. Off. unter M. 9942 an die Exped. d. Bl.

Sämtl. Malerarbeiten, Tapezieren, Streichen von Küchen- u. anderen Möbeln wird sauber u. billig ausgeführt Linke, Gr. Ulrichstr. 63 II.

Der gegen den stud. chem. **Joseph Pastern** aus Willich wegen Sittlichkeitsverbrechens unterm 29. März 1905 erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert.
— 2. J. 208/05. —
Halle a. S., den 7. Dezember 1906.
Der Erste Staatsanwalt.

Gaswerk Giebichenstein,
Angerweg 29. Telephon 2440.

Grobkoks	pro hl Mk.	**1.—**
Brechkoks	„ „ „	**1.10**
Nuss- oder Schmiedekoks	„ „ „	**0.85**
Grus-Koks	„ „ „	**0.50**

Weihnachtsbitte
der Frauenhilfe f. Gefangenenfürsorge.
Wer hilft uns, gegen 50 Frauen von Gefangenen mit ihren Kindern in das Dunkel ihrer Armut und Verwaisung Weihnachtslicht leuchten zu lassen? Gaben an Geld, Kleiderstoffen, getragener Kleidung, Spielsachen u. a. nehmen mit herzlichem Dank entgegen: Frau Prof. **Hering,** Friedrichstr. 16, Frau Pastor **Pöttke,** Kaiserstr. 16, Frau Pastor **Haarmann,** Kaiserstr. 16, I.

Gute Existenz!
Junge Leute erhalten kostenlos ausführl. Prospekt. der Landwirtschaftl. Lehr-Anstalt und Lehr-Molkerei, Braunschweig, Madamenweg 158. Tausende von Stellungen besetzt. Direktor **Krause.**

Nähmaschinen
auf **Abzahlung** unter günstigen Bedingungen bei
Wilh. Münster, Marktplatz 24.
Repar. a. Nähmasch. schn. u. bill. Schmeerstr. 2, I.

Weihnachtsbitte.
In dem hiesigen **Königl. Kliniken** befinden sich auch **viele unbemittelte Kranke,** welche fern von der Heimat und Familie die Festtage auf dem Krankenbette zubringen müssen.
Auch in diesem Jahre wage ich es wiederum, öffentlich um Gaben der Liebe zu bitten, damit auch dadurch diesen Hunderten von Kranken neben dem, was von den Anstalten ihnen geboten werden kann, zu ihrem Troste eine kleine Festfreude bereitet werden könne.
Halle a. S., den 6. Dezember 1906.
Pfannc, Archidiakonus.

Bims die Händ' mit Abrador

Winterstein's Strumpfstrickerei,
jetzt Meterstr. 5, am Alten Markt, empfiehlt
Strümpfe in Neu und Anstricken in reeller Bedienung wie bekannt.

Anzüge repariert, ändert, stopft künstl. u. fertigt neu, wenn Stoff geliefert wird **Rauchhaus,** Georgstr. 2, I.

Bad Schandau a. Elbe
(Perle der sächs. Schweiz).
Töchterpensionat u. Haushaltungsschule Kutschbach.
Gewissenh. Ausbildung, theoretisch wie praktisch, im Kochen, Einmachen, in Wäschebehandlung, Schneiderei, Handarbeit, Musik, Malerei, franz. u. engl. Konvert., Umgangsformen etc. etc. Ausflüge in die sächsische Schweiz, Besuch der Museen und Theater Dresdens. Gute Körperpflege. Herzliches Familienleben. Bevorzugter Aufenthalt. Geprüfte Lehrerinnen. Eigene Villa mit Berggarten gegenüber Kurpark. Preis jährlich 600 Mk. Eintritt jederzeit. Vorzügliche Empfehlungen. Näheres durch die Vorsteherin **Irma Kutschbach.**

Seidenhaus Georg Schwarzzenberger.

Halle a. S. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Gr. Steinstr. 88.

Kostüm-Sammet. Neueste Farben. Unempfindlich gegen Druck und Nässe.

Cord-Sammet für Kostüme, Blusen und Kinderkleider. Vorrat 14 Farben.

Blusen-Sammet. Neuheiten in Caro und Streifen.

Velvet-Sammet, farbig von 1,10 Mk., schwarz von 90 Pf. an.

Muster-Kollektionen bereitwilligst.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19061213038/fragment/page=0003

Besonderer Gelegenheitskauf!
400 Stück gutsitzende, tadellos gearbeitete

Unterröcke

aus gediegenen Tuchstoffen,
Moiree, Alpacca und Lasting,
bedeutend unter Preis,
ferner:

120 Tuchröcke
mit breitem
Serpentine-Volant,
6mal mit Tresse
reich garniert,
in rot, blau, grün,
braun, grau, schwarz
das Stück 4.50 Mk.

Fr. Herm. Hönicke
am Leipziger Turm.
Beim Einkauf von 10 Mk. an ein Paket Puppenkleidchen gratis.

Mitglied des Rab.-Spar-Vereins.

Kaisersäle.
Donnerstag den 13. Dezember, abends 7½ Uhr
III. Philharmonisches Konzert
des Winderstein-Orchesters aus Leipzig.
Ludwig van Beethoven-Abend!
(geb. 16. Dezember 1770).
1. Ouverture zu „Egmont". 2. Arie „Ah! Perfido!" 3. An die ferne Geliebte, Liederzyklus. 4. **Symphonie Nr. 9 (D-moll) mit Schlusschor.** Soloquartett: Frau **Tilly Cannley-Hinken** (Sopran), Fräulein **Grete Steffens** (Alt), Kammersänger **Emil Pinks** (Tenor), Opernsänger **Alfred Kase** (Bass). — Chor: Neue Singakademie zu Halle a. S.
Konzertflügel „Blüthner" aus dem Magazin **B. Döll.**
Karten (erhöhte Preise) zu Mark 3.60, 2.60, 2.10, 1.55 und 1.05 in der Hof-Musikalienhandlung **Heinrich Hothan**, Grosse Steinstrasse 14, Fernsprecher 2355. — Ebenda Karten für zuhörende Mitglieder der Neuen Singakademie.

Domkirchenchor
(Leitung: **Hans Schmidt**).
Sonntag den 16. Dezember 1906, abends 8 Uhr, im **Dom:**
Geistliche Musikaufführung:
Carl Stein „Die Geburt Jesu".
Oratorium in zwei Abteilungen für **Chor, Soli und Orgel.**
Solisten: Frau **Dr. Winternitz** (Sopran), Frl. **Eleonore Lehmann** (Alt), Herr **Alfr. Tost** (Tenor), Herr Lehrer **Reuter** (Bass).
Eintrittskarten zu 1 M., 0.50 M. u. 0.20 M. in den Hofmusikalienhandlungen von **H. Hothan, Reinh. Koch**, sowie bei dem Domküster **Kiefer**.

Süssmilch's
Walhalla-Theater
Reservieren Sie sich einen Abend
— trotz Ihrer Weihnachts-Vorbereitungen —
für das brill. Dezember-Programm.
Preise der Plätze wie bekannt.
Vorverkaufsbillets, auch Sonntag nachm. gültig,
in den durch Plakate kenntlichen Geschäften.
Jeden Mittwoch nachmittags 4 Uhr: Kindervorstellung nur lebend. Photographien. Belehrend! Unterhaltend!
Jeden Mittwoch vollständig neues Programm!
Kinder Saal und II. Rang 10 Pf., Erwachsene 20 Pf.; I. Rang und Logen 20 Pf., Erwachsene 30 Pf.
Georg Süssmilch, Direktor und Eigentümer.

Wer hochfeine, hausschlachtene Wurst
und frischen Schweinefett kaufen will, bemühe sich zu
Bernhard Borgis, Domplatz 10. Fernspr. 1843.
Jeden Montag und Donnerstag: **Grosses Schlachtefest.**
Früh v. 9 Uhr: Wellfleisch mit Sauerkohl. Bratwurst u. neu. Fleisch, von 5 Uhr die feinste frische Rot-, Leber- u. Schwartenwurst, a Pfund nur 90 Pfg.

Stadttheater Halle a/S.
Direktion: **M. Richards.**
Donnerstag den 13. Dezbr. 1906.
88. Vorstellung im Abonnement. 4. Viertel.
Umtauschkarten gültig.
Anfang 7½ Uhr. Ende gegen 10½ Uhr.
Zum 1. Male:
Rotkäppchen.
Märchenspiel mit Gesang und Tanz in 4 Bildern und einem Vorspiel:
Der Weihnachtsengel.
Nach dem Grimm'schen Märchen bearbeitet von Oskar Blül. Musik von Karl Piepe.
Regie: Karl Stahlberg.
Dirigent: Julius Popperle.
Personen:

Der Weihnachtsengel	F. Wagner.
Die Waldfee	M. Brandow.
Die Puppenfee	M. Schlomka.
Der Nikolaus	Wilh. Bünting.
Ernst Wohlbedacht, Korbmacher	R. Nonnenbruch.
Hannchen, seine Tochter	Helene Lafrenz.
Otto Zeppel, Schneider	K. Stahlberg.
Uracca, dessen Frau	Rosa Laußner-Hagedorn.
1.) Erbmännchen	M. Lieschen.
2.)	M. Carla.
Die Großmutter	M. Lübben.
Friedrich	G. Klerwin.
Gretel	H. Hollmann.
Paul Treuherz, ein junger Förster	W. Steineck.
Ohneherz, der Wolf	G. Steinegg.
Quirr) Fröhche	M. Ella.
Quarr)	M. Betty.
Husch) Irrlichter	M. Lene.
Pusch)	M. Marie.

Engel, Feen, Erbmännchen, Puppen, Soldaten, Hampelmänner, Tiroler, Nußknacker, Schornsteinfeger, Köche rc.
Vorkommende Tänze, arrangiert von der Balletmeisterin Adele Stahlberg-Wiest:
Vorspiel: Reigen der Christlichen und Engel, getanzt von der Solotänzerin Christine Harder, den Damen Lina Thier, Lisbeth Lagrange, Hedwig Meyhenbauer, Louise Dworschak und dem Corps de ballet.
1. Bild: a) **„Pas de deux" „Puppe und Hampelmann",** Lisbeth Lagrange, Christine Harder. b) **Märchenbilder** aus „Dornröschen", „Schneewittchen", „Aschenbrödel" und „Hänsel und Gretel".
3. Bild: a) **Grosses Ballett-Divertissement „Feenzauber",** getanzt von der Balletmeisterin Adele Stahlberg-Wiest, der Solotänzerin Christine Harder, den Damen Lina Thier, Lisbeth Lagrange, Hedwig Meyhenbauer, Louise Dworschak, Olga Weiterling, dem Corps de ballet und den Elevinnen. b) **Tanz der Krystalle** (Xylophon-Polka), ausgeführt von 8 Elevinnen.
4. Bild: **„Spielzeug-Ballett":** a) Das Rotkäppchen-Pärchen. b) Die beiden Wickelkinder. c) Nußknacker-Quadrille. d) Schornsteinfeger und Köche. e) Aufmarsch der Bleisoldaten. f) „Amme und Rekrut", Pas de deux. g) Schaukelpferdchen.
— **Schluß-Apotheose.** —
Nach dem 3. Bilde längere Pause.

Freitag den 14. Dezember 1906.
2. Gastspiel
der Opernsängerin **Olga Agloda.**
Fidelio.

Neues Theater.
Direktion: **E. M. Mauthner.**
Donnerstag d. 13. Dezember. Anfang 8.
Die Notbremse.
Preßstimmen: Der lustige Schwank ist an wirkungsvollen Schlagern und treffenden Witzen überreich. Lachen muß man, daß man am Ende ganz erschöpft ist. — Das der Schwank einen solchen durchschlagenden Erfolg hatte, lag in erster Linie daran, daß das Mauthner-Ensemble auf der Höhe seiner Leistungsfähigkeit stand. Das Zusammenspiel klappte ausgezeichnet, Schlag auf Schlag folgte, wie aus einem Guß wickelte sich die Handlung ab. — Wer lachen will, kommt gewiß auf seine Rechnung. Der Inhalt des Schwankes ist so belustigend, daß das Lachen den ganzen Abend nicht aufhört. Das Stück, welches flott u. munter gespielt wurde, dürfte noch manch gutbesuchte Wiederholungen erleben.
Freitag: **Erbe von Baskerville.**
Ein Sherlock Holmes-Erlebniss.

Stadt-Theater Leipzig.
Donnerstag den 13. Dezember 1906.
Neues Theater.
Comtesse Guckerl.

Altes Theater.
Die lustige Witwe.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.
Donnerstag den 13. Dezember 1906.
Leipziger Schauspielhaus.
Sherlock Holmes im Gebirge.

Neues Operetten-Theater.
Die Fledermaus.

Café Roland.
Ab 1. Dezember cr.:
Täglich Konzerte
des vorzüglichen und bekannten
Italienischen Konzert-Ensemble
„La Fortuna".
Direktor G. Cosentino.
Anfang 7 Uhr abends.

Hüte werden chic modernisiert Goethestr. 37, part.

Aussergewöhnlich billiges Angebot.

Fensterschützer,

bester Wärmehalter für jedes Zimmer,

aus rotem und oliv Plüsch mit reicher Stickerei,
95 Ctm. breit
125 Ctm. lang
das Stück 2 Mk.

Fr. Herm. Hönicke
am Leipziger Turm.
Beim Einkauf von 10 Mk. an ein Paket Puppenkleidchen gratis.

Mitglied des Rab.-Spar-Vereins.

Volksbildungsverein.
Mittwoch den 12. Dezember, abends 8¼ Uhr in den „Thalia-Festsälen"
Lichtbildervortrag
über: **„Ostertage 1906 am Vesuv im Aschenregen und auf rauchenden Lavafeldern",**
mit künstlerisch kolorierten Lichtbildern nach eigenen Aufnahmen von Herrn Hauptmann **Hartel** (Lt. 19) **Leipzig.**
Eintrittskarten für Nichtmitglieder 35 Pfg. in den Vorverkaufsstellen oder 30 Pfg. an der Abendkasse. Mitgliedskarten sind vorzuzeigen.

Gegründet 1861.
Reinhold Koch,
Hof-Musikalienhandlung
und
mit nur besten Fabrikaten in allen Preislagen ausgerüstetes
Piano-Magazin
hält sich für den Einkauf von **Weihnachtsgeschenken** bestens empfohlen.
Alte Promenade 1a.

Restaurant zum schwarzen Mann,
Merseburgerstr. 150, Ecke Ladenbergstr.

Freitag den 14. Dezember:
Gross. Schlachtefest,
verbunden mit **Münchener Ordensfest.**
Beim 8. Schoppen Bier ein Orden und beim 15. Schoppen 1 Bratwurst gratis.
Blas-Konzert, Anfang 5 Uhr
unter persönlicher Leitung des Herrn **Max Wundrack.**
Der Wirt wirkt selbst mit. Eintritt frei. Es ladet freundl. ein
Adolf Richter.

Apollo-Theater.
Direktion: **Gustav Poller.**
Letzte Woche
des
brillanten Dezember-Programms.
Charles Barons
Burlesque-Menagerie.
Max Marzelli
mit seinen unübertrefflichen Instrumental-Imitationen und Tanz-Parodien.
4 Rohnsdorf,
Damen-Kunstgesangs-Quartett.
Br. Maxini,
Gieger-Akrobaten,
und die übrigen glänzenden Attraktionen.

Zöpke größtes Lager in allen Farben zu billig. Preisen. **J. Wrycza,** Leipzigerstr. 22, am Turm.

Theater
lebender Photographien,
Gr. Ulrichstr. 50.
Hochinteressantes und pikantes Programm.

Wintergarten-Café
konzertiert täglich bei freiem Entree und ausgewähltem Programm
d. Wiener Künstler-Quartett
„Boheme"
unter Direktion Kapellmstr. Toni Czaska.

Café Toskana,
Kl. Ulrichstraße 27.
Angenehmer Aufenthalt.
Neue Bedienung.
Sofa aufpolst. von 5 M, Waltraße 3 A an. **E. Dippold,** Bergstraße 4, Hof I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19061213038/fragment/page=0004